



Hochbahnsteige für Badenstedt

Öffentliche Beteiligung

Bürgerwerkstatt - 10. Mai 2014

1. Begrüßung	Bernd F. Künne, BPR	14:00 Uhr 20 min
2. Öffentliche Beteiligung Gesamtablauf		
3. Rückblick	Martin Vey, infra	
4. Ablauf der Bürgerwerkstatt	Bernd F. Künne, BPR, Moderation	
5. Vorstellung der bisherigen Planung	Jörg Schütt, TransTecBau Tim Gerstenberger, Stadt Hannover Ergänzung durch weitere Beteiligte	40 min
6. Pause zum Umbauen	Alle	15 min
7. Gruppenarbeit und Diskussion	Alle	75 min
8. Vorstellung der Arbeitsergebnisse und Diskussion	Gruppensprecher	45 min
9. Zusammenfassung und Ausblick	Bernd F. Künne, BPR	15 min 17:30 Uhr

2. Öffentliche Beteiligung – Gesamtablauf

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Auftaktveranstaltung und Ortsbegehung | Samstag, 26.04.2014, 14:00 Uhr |
| 2. Bürgerwerkstatt | Samstag, 10.05.2014, 14:00 Uhr |
| 3. Abschlussveranstaltung | Dienstag, 17.06.2014, 18:00 Uhr |

3. Rückblick Auftaktveranstaltung

- 40 Teilnehmer aus dem Stadtteil Badenstedt
- Weitere schriftliche Rückmeldung und Stellungnahmen
- Viele konstruktive Beiträge
- Starkes Interesse an der Lage der Haltestelle Eichenfeldstraße

4. Bürgerwerkstatt

Ablauf

- Arbeit in Gruppen zu bestimmten Themen
- Fachleute stehen den Gruppen beratend zu Verfügung (auch gruppenübergreifend)
- Wahl eines Gruppensprechers, der die Diskussion in der Gruppe leitet
- Vorschläge/Ideen und Stellungnahmen in Textform auf Karten oder in Skizzenform
- Karten und Skizzen sortieren, gruppieren und an die Stellwände bzw. Pläne heften
- Vorstellung der zusammengefasten Ergebnisse durch den Gruppensprecher

Spielregeln

- Jeder ist für die Zielerreichung mitverantwortlich
- Besser positive Vorschläge, als ablehnende Meinungen formulieren
- Diskussionen auf das Thema beziehen, ausreden lassen, sachlich bleiben, auf den Punkt kommen
- Freundlicher Umgang miteinander
- Zeitlichen Rahmen einhalten

4. Bürgerwerkstatt

Arbeitsgruppen (Vorschlag)

Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Lagen der vier Haltestellen aus Sicht der/des:

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Stadtgestaltung | Chancen für das Haltestellenumfeld |
| 2. Stadtbahnnutzer/-innen | Erreichbarkeit der Haltestelle, Erschließung der Anlieger
Abstand der Haltestellen untereinander |
| 3. Individualverkehr | Autoverkehr, Radverkehr, Fußgänger, Parken |
| 4. Gewerbetreibenden | Kunden aus der Stadtbahn, mit dem Auto, Fußläufig |